

Lehrgangsinformation

Aufbauqualifizierung Projektleitung mit Zertifikat -
IPMA® Level D auf Level C, SCRUM Product Owner
(PSPO I) & Künstliche Intelligenz (KI)



Praxisorientierte Qualifizierung für erfahrene Projektleitende mit IPMA® Level D Zertifikat im klassischen und agilen Projektmanagement mit Ziel IPMA® Level C und Scrum.org-Zertifikat sowie KI im Projektmanagement. Kombiniert, Vollzeit, auch im Rahmen des QCG.

Kenndaten der Maßnahmendokumentation

Maßnahmentitel:

Aufbauqualifizierung Projektleitung mit Zertifikat - IPMA® Level D auf Level C, SCRUM Product Owner (PSPO I) & Künstliche Intelligenz (KI), kombiniert, Vollzeit, auch im Rahmen des QCG

Interne Maßnahmennummer:

SO-IPMA-LCup.KO-AZAV-LGI-2026-V06.02


Bildungsträger:

SOPRONIS Akademie GmbH
Von-Galen-Straße 20
D-59063 Hamm/Westfalen

Ansprechpartner für Rückfragen:

Martin Raab
Leiter SOPRONIS Akademie

E-Mail: office@sopronis.eu
Telefon: +49 2381 339189-0

 Jetzt mit Martin Raab sprechen: [Termin buchen](#)

Stand / Version:

Januar 2026 - Version 6.0.02

Dateiname:

so_az_547531-004_lg-information-ipma-level-cup-azav_v06f.02_20260215-1_mnrbr

Hinweise:

Wir sind offizieller Trainingsanbieter der GPM für IPMA®-Lehrgänge. Die Zertifizierungsprüfung *Professional Scrum Product Owner I (PSPO I)* wird von [scrum.org](https://www.scrum.org) angeboten. Unser Modul ‚SCRUM Product Owner‘ bereitet gezielt auf diese externe Zertifizierung vor, ist jedoch kein offizielles [Scrum.org](https://www.scrum.org)-Training.

INHALTSVERZEICHNIS



1	Ihr Nutzen auf einen Blick	4
2	Für wen ist der Lehrgang geeignet?	5
3	Ziel der Maßnahme	5
4	Voraussetzungen für die Teilnahme	6
5	Inhalte und Aufbau des Lehrgangs	7
5.1	Überblick über Module und Themen	8
5.2	Trainingszeiten und Ablauf	10
5.3	Teilnehmerzahl	12
6	Erfolgsnachweise und Zertifikate	12
6.1	Teilnahmebescheinigung	12
6.2	IPMA® Level D	12
6.3	Professional Scrum Master I (PSM I)	13
7	Kosten, Leistungen und Förderfähigkeit	13
7.1	Was ist inklusive?	14
7.2	Fördermöglichkeiten und Bildungsgutschein	15
8	Eingesetzte IT-Tools	15
9	Trainingsorte und Formate	16
9.1	Was spricht für einen Lehrgang der SOPRONIS?	16
9.2	Trainingsorte und Formate	17
10	Was Sie bei SOPRONIS erwartet	18
11	Häufige Fragen und Antworten	18
	Über SOPRONIS	20
	Kontakt	21

1 Ihr Nutzen auf einen Blick

Projektmanagement-Kompetenz ist gefragt – branchenübergreifend und besonders dort, wo Projekte komplexer werden und Verantwortung wächst. Dieser Lehrgang baut auf Ihrem IPMA® Level D auf, erweitert Ihre Handlungskompetenz auf Level-C-Niveau und ergänzt sie um Product-Owner-Kompetenzen nach Scrum – inklusive gezielter Vorbereitung auf zwei international anerkannte Zertifizierungen.

Ihre Vorteile im Überblick:

- › Doppelte Zertifizierung: Gezielte Vorbereitung auf IPMA® Level C – Certified Project Manager für Inhaber des IPMA® Level D sowie auf die Scrum.org-Prüfung Professional Scrum Product Owner I (PSPO I). Beides international anerkannte Zertifikate.
- › Kompetenzaufbau auf IPMA® Level-C-Niveau: Methoden-, People- und Kontextkompetenzen nach IPMA® ICB 4.0 für die eigenverantwortliche Leitung von Projekten mittlerer Komplexität.
- › Starke Praxisorientierung: Sie erstellen einen erfahrungsbasierten Projektbericht zu einem selbst geleiteten Projekt (relevant für IPMA® Level C) und realistische Projektfallstudien sichern den Handlungstransfer für Projekt-Führungskräfte.
- › Klassisch + agil souverän verbinden: Sie stärken Ihre Fähigkeit, unterschiedliche Ansätze situativ zu kombinieren – inkl. Stakeholder-, Risiko-, Ressourcen- und Change-Themen.
- › Klare Struktur mit enger Begleitung: Modularer Aufbau mit Einstieg zu jedem Modulstart; in den Heimarbeitsphasen sorgen tägliche kurze Stand-ups (Check-in, Follow-up, Close-out) für Struktur, Austausch und schnelle Klärung offener Fragen.
- › Karrierewirkung: Gefragte Kompetenzen für tragende Führungsrollen im Projekt – von Teilprojektleitung bis zur Leitung bedingt komplexer Projekte sowie für Product-Owner-Verantwortung in agilen/hybriden Umfeldern.
- › Zukunftssicher und zertifiziert: Sie erwerben Kompetenzen nach IPMA® ICB 4.0 und dem offiziellen Scrum Guide nach scrum.org – beides international gültige und anerkannte Projektmanagement-Standards.

**Übernehmen Sie Verantwortung als Projektleitung –
praxisnah, strukturiert und zertifikatsorientiert.**

Hinweis: Die Prüfung IPMA® Level C für Upgrader wird durch PM-ZERT (GPM) durchgeführt. Professional Scrum Master I (PSM I) ist eine externe Zertifizierungsprüfung von Scrum.org; der Lehrgang bereitet darauf vor, ist jedoch kein offizielles scrum.org-Training.

2 Für wen ist der Lehrgang geeignet?

Die Maßnahme richtet sich an berufstätige und arbeitssuchende Personen, die in klassischen oder agilen Projektumfeldern tätig sind oder tätig werden möchten. Dazu gehören insbesondere:

- › Projektleiter/innen und Projektmanager/innen mit Verantwortung für Projekte moderater Komplexität
- › Teilprojektleiter/innen oder stellvertretende Projektleiter/innen in komplexen Projektvorhaben
- › Product Owner, Agile Coaches oder Personen mit vergleichbarer Verantwortung in agilen oder hybriden Projektumfeldern
- › Personen mit Leitungsaufgaben in PMO, Projektcontrolling, Qualitätsmanagement, Angebotsprojekten oder Ressourcenkoordination
- › Auditoren und Berater mit Projektmanagementaufgaben
- › Personen mit Zertifizierungsziel (z. B. IPMA® Level C, scrum.org PSPO I)

Vorkenntnisse im Projektmanagement sind für diesen Lehrgang notwendig: Sie verfügen über ein gültiges IPMA® Level D Zertifikat und bringen mindestens 36 Monate, idealerweise 42 bis 48 Monate, nachweisbare Erfahrung in der Leitung moderat komplexer Projekte oder in der Teilprojektleitung komplexer Realisierungsprojekte (klassisch oder hybrid) mit.

Die Teilnahme verbessert die Beschäftigungsfähigkeit in klassischen und agilen Projektumfeldern. Der Lehrgang qualifiziert für tragende Führungsrollen im Projektmanagement als Projektleitung von Projekten bedingter Komplexität und bereitet praxisnah auf international anerkannte Zertifizierungen (IPMA® Level C, PSPO I von scrum.org) vor.

Die Maßnahme erhöht die Chancen auf eine qualifikationsgerechte (Wieder-)Eingliederung oder berufliche Weiterentwicklung in allen Branchen, insbesondere in dynamischen Branchen wie IT, Industrie, Bauwesen, Energie, Gesundheit oder öffentliche Verwaltung.

3 Ziel der Maßnahme

Die Teilnehmenden erwerben fundierte methodische, soziale und kontextbezogene Kompetenzen gemäß ICB 4.0 zur Vorbereitung auf die Zertifizierung IPMA® Level C. Der Lehrgang ist als Aufbauformat konzipiert und setzt das Wissen und die Fertigkeiten des IPMA® Level D voraus. Er qualifiziert zur eigenverantwortlichen Leitung von Projekten mittlerer Komplexität auf Level-C-Niveau.

Die Teilnehmenden stärken ihre Kompetenz zur eigenverantwortlichen Leitung von Projekten mittlerer Komplexität. Sie übernehmen Verantwortung für Planung, Steuerung, Abschluss und Teamführung und vertiefen ihr Können im hybriden Projektmanagement, indem sie klassische und agile Ansätze verbinden, dynamikgerechte Strukturen gestalten und den Transfer agiler Werte in komplexere Umfeldler reflektieren.

Darüber hinaus entwickeln sie praxisrelevante Kompetenzen im agilen Projektmanagement nach dem Scrum Guide von [scrum.org](https://www.scrum.org): Sie übernehmen die Verantwortung für Produktziel und Product Backlog, formulieren und priorisieren Anforderungen (z. B. in Form von User Stories) und steuern die wertorientierte Weiterentwicklung des Produkts im Austausch mit Stakeholdern.

Anschließend bereiten sich die Teilnehmenden gezielt auf die Zertifizierungen IPMA® Level C (Upgrade) und Professional Scrum Product Owner I (PSPO I) nach [scrum.org](https://www.scrum.org) vor.

Das Trainerteam begleitet die Teilnehmenden strukturiert durch alle Phasen der Prüfungsvorbereitung – inklusive optionaler Unterstützung bei Wiederholungsprüfungen – und fördert den sicheren Transfer in klassische, hybride und agile Projektumfelder. Der Maßnahmenbaustein qualifiziert für Projektrollen mit Teilverantwortung komplexer Projekte bis hin zur eigenständigen Leitung bedingt komplexer Projekte.

Die Maßnahme stärkt die nachhaltige (Wieder-)Eingliederung oder berufliche Entwicklung in alle Branchen, insbesondere Branchen wie IT, Industrie, Bauwesen, Energie, Gesundheit oder öffentliche Verwaltung mit hoher Dynamik und Transformationsanforderungen.

4 Voraussetzungen für die Teilnahme

Für die Teilnahme an diesem Lehrgang gelten folgende Teilnahmevoraussetzungen:

Allgemeine Zugangsvoraussetzungen:

- › Abgeschlossene Berufsausbildung mit anschließender Berufserfahrung oder ein abgeschlossenes Studium
- › Bei Teilnahme im Rahmen des Qualifizierungschancengesetzes (§ 82 SGB III) ist ein bestehendes, sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis nachzuweisen.

Die differenzierten Förderbedingungen des QCG werden für jeden einzelnen Teilnehmenden vom Träger geprüft.

- › Erforderlich sind mindestens 36 Monate, vorzugsweise 42 bis 48 Monate, nachweisbare Erfahrung in der Leitung moderat komplexer Projekte oder in der Teilprojektleitung komplexer Realisierungsprojekte (klassisch oder hybrid)

- › Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit in der Maßnahme sowie zur Anwendung der vermittelten Inhalte im eigenen Lernprozess
- › Teilnahme an einem kostenfreien, strukturierten Eignungsgespräch und regelmäßigen Feedbackgesprächen (online)
- › Aktive Teilnahme an Live-Online-Sitzungen mit sichtbarer Anwesenheit (Kamera empfohlen)
- › Nachweisliche Deutsch- und Englischkenntnisse mindestens auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER)

Technische Zugangsvoraussetzungen:

- › Ein Personal Computer (PC) oder Laptop mit stabiler Internetverbindung
- › Ein Smartphone oder Tablet mit den lehrgangsspezifischen Apps
- › Ein Headset und eine Kamera für die aktive Teilnahme an Live-Online-Sessions
- › Eine installierte und aktive Virenschweiger-Software, die den Rechner mindestens einmal pro Woche vollständig auf Schadsoftware überprüft

Darüber hinaus liegt es in der Verantwortung jeder teilnehmenden Person, sicherzustellen, dass der Zugriff auf die im Lehrgang eingesetzten IT-Tools nicht durch lokale Firewalls oder andere Sicherheitseinstellungen eingeschränkt wird. Eine Übersicht aller eingesetzten Tools und der zugehörigen Zugriffsadressen finden Sie in Kapitel 8 Eingesetzte IT-Tools.

Eignungsscheck – kostenlos & online:

In einem kurzen, kostenfreien Online-Gespräch klären wir Teilnahmevoraussetzungen, Projektbezug, Ziele und Lernbereitschaft – für die bestmögliche Passung und einen erfolgreichen Lehrgangsverlauf. Die Dokumentation des Gesprächs ist für eine Angebotserstellung notwendig. Sie erfolgt jedoch nur mit Ihrer Einwilligung.

 Jetzt Eignungsgespräch buchen: [Kostenlos und unverbindlich](#)

5 Inhalte und Aufbau des Lehrgangs

In diesem Lehrgang vertiefen Sie Ihre Fähigkeit, Projekte mittlerer Komplexität eigenverantwortlich zu leiten – klassisch, agil und hybrid. Sie erweitern Ihre Methoden-, Führungs- und Kontextkompetenz im Projektmanagement und bereiten sich gezielt auf zwei international anerkannte Zertifizierungen vor: IPMA® Level C – Certified Project Manager (Upgrade) sowie Professional Scrum Product Owner I (PSPO I) nach scrum.org. Ergänzend setzen Sie sich mit Künstlicher Intelligenz im Projektmanagement auseinander und reflektieren deren Einsatzmöglichkeiten für Analyse, Steuerung und Entscheidungsunterstützung.

Der Lehrgang ist modular aufgebaut und verbindet Live-Unterricht mit verpflichtender digitaler Vor- und Nachbereitung sowie der Erstellung eines Projektberichtes. Sie lernen praxisnah anhand von Fallstudien, Übungen und Transferaufgaben und profitieren vom direkten Austausch mit erfahrenen Trainer/innen.

5.1 Überblick über Module und Themen

Die Maßnahme verfolgt ein didaktisch fundiertes Blended-Learning-Konzept, das synchrone Lerneinheiten (Live-Online-Workshops, individuelle Lern-/Arbeitsphasen) mit einer asynchronen Selbstlernphase (individuelle Prüfungsvorbereitung) kombiniert. Ziel ist ein flexibler, strukturierter Lernprozess, der eine nachhaltige Kompetenzentwicklung ermöglicht. Die Lerninhalte orientieren sich an den Anforderungen der IPMA® ICB 4.0 (Level C) sowie an den Einstiegskompetenzen des Scrum Guide nach scrum.org.

Modulstruktur und Lernphasen

Jedes Lernmodul umfasst ein bis zwei Live-Workshoptage (teils in Präsenz, teils in Live Online) mit je 9 Unterrichtseinheiten (UE) und wird in eine verbindliche Heimarbeitsphase mit je 10 UE pro Tag eingebettet. Die Lerneinheiten enthalten methodisch aufbereitete Impulse, Selbstlernmaterialien, Übungsformate und Reflexionsfragen zur inhaltlichen Einstimmung, Vertiefung und Wiederholung.

Ein Lerntag während der Heimarbeitsphase ist in drei tägliche Stand-Up-Meetings (Check-in zum Tagesstart, Follow-up in der Mittagszeit und Close-Out zum Tagesabschluss eingebettet). Diese je 1 UE langen Syncro-Meetings mit dem Trainer dienen der Verankerung von Lerninhalten, der Klärung offener Fragen und der Strukturierung der Lern-/Arbeitsphasen. Sie fördern Kontinuität, Austausch und individuelle Lernorientierung. In den anderen Unterrichtseinheiten werden die Teilnehmenden von einem Trainer oder einer Betreuungsfachkraft live betreut, die aufkommende Fragen beantwortet oder an den Maßnahmenleiter weitergibt.

Die wesentlichen Inhalte der synchronen Lernphasen sind:

- › Live Workshops
Workshops Präsenz oder Live Online mit Gruppenarbeit, Übungen, Rollenspielen und Fallstudien
- › Verpflichtende digitale Vor- und Nachbereitung
Diese dient der inhaltlichen Einstimmung, Wiederholung und Vertiefung. Sie enthält methodisch aufbereitete Impulse, Selbstlernmaterialien und Reflexionsfragen.
- › Tägliche Syncro-Meetings (3 UE/Tag)

An allen Tagen der Heimarbeitsphasen finden Syncro-Meetings statt. Ziel ist es, Gelerntes zu verankern, Rückfragen zu klären und die Lern-/Arbeitsphase zu strukturieren. Diese Stand-ups fördern Kontinuität, Austausch und individuelle Orientierung.

› Verpflichtender Projektbericht

In den Heimarbeitsphasen erstellen die Teilnehmenden einen erfahrungsbasierten Projektbericht zur Dokumentation und Reflexion eines eigenständig geleiteten Projekts mittlerer Komplexität – unterstützt durch strukturierte Review-Schleifen, individuelle Rücksprachen und praxisorientierten Feedbacks.

Praxisorientierter Wissenstransfer und Prüfungsvorbereitung

Die Gesamtmaßnahme schließt mit einem Transfermodul ab. Neben der Heimarbeitsphase des Moduls beinhaltet die die folgenden beiden Live-Workshoptage:

› Transfertag:

Erarbeitung einer Projektfallstudie mit Reflexion der Lernerfahrungen, Präsentation ausgewählter Inhalte, kollegialer Austausch und Integration in das eigene Kompetenzprofil.

› Prüfungsvorbereitung:

Systematische Vorbereitung auf schriftliche und mündliche Prüfungsformate – inkl. Aufgabenbearbeitung, Feedbackrunden und Tipps zur Prüfungsdurchführung.

Modulübersicht

Folgende Module sind Bestandteil der Maßnahme:

IPMA® Level C:

- › PJM 01/02 LC: Strategie, Ergebnisorientierung, Vielseitigkeit, Qualität
- › PJM 03/04 LC: Selbstreflexion, Integrität, Kommunikation, Engagement
- › PJM 05/06 LC: Governance, Compliance, Projektdesign, Ziele
- › PJM 07/08 LC: Stakeholder, Risiken, Organisation, Change
- › PJM 09/10 LC: Leistungsumfang, Termine, Ressourcen, Kosten
- › PJM 11/12 LC: Beschaffung, Steuerung, Macht, Kultur
- › PJM 13/14 LC: Teamarbeit, Führung, Konflikte, Verhandlung

SCRUM Product Owner (scrum.org):

- › PJM 05/06 SC: Produktziel, Wertmaximierung & Product Backlog Verantwortung
- › PJM 07/08 SC: Stakeholder-Zusammenarbeit, Release-Orientierung & empirische Entscheidungen

Künstliche Intelligenz im Projektmanagement:

- › PJM 03/04 KI: Anwendungen, Entscheidungsunterstützung und Zukunftskompetenzen

Projekttransfer und Prüfungsvorbereitung:

- › PJM 01/02 TR: Praxis-/Transfertag für klassisches (IPMA®), hybrides und agiles Projektmanagement
- › PJM 01/02 PV: Simulation & Strategie für klassische, hybride und agile Zertifizierungen

5.2 Trainingszeiten und Ablauf

Die Maßnahme umfasst insgesamt 12 Lehrgangstage mit je 9 Unterrichtseinheiten (UE) sowie zusätzliche synchrone Lernanteile in Form digitaler Vor- und Nachbereitung, täglicher Stand-ups, einer verpflichtenden Projektarbeit sowie einer asynchronen Selbstlernphase zur individuellen Prüfungsvorbereitung.

Die Maßnahme wird im Format Kombiniert (sieben Live-Workshoptage in Präsenz, darüber hinaus virtuelle Veranstaltung mit Live-Trainer) durchgeführt.

Der Maßnahmenbaustein gliedert sich wie folgt:

- › 12 Lernmodule mit 12 Live-Workshoptagen (sieben davon in Präsenz)
- › Verpflichtende digitale Vor-/ Nachbereitung und Vertiefung als synchrone Heimarbeit.
- › Täglich drei virtuelle Stand-up-Sessions à 1 UE während der Heimarbeitsphasen
- › Verpflichtendes Transferprojekt in synchroner Heimarbeit mit integriertem Review und Ergebnisauswertung
- › Begleitend zur Maßnahme asynchrone Prüfungsvorbereitung (1 Tag pro Woche).

Insgesamt ergibt sich ein Umfang von 468 UE beim Träger sowie weiteren 96 Zeitstunden Selbstlernphase zur Vorbereitung auf die beiden Zertifizierungsprüfungen. Die gesamte Qualifizierung ohne Zertifizierung hat eine Laufzeit von 12 Wochen (je nach Format und Lage von Feiertagen auch davon abweichend).

Die Module rotieren in einem festen Turnus. Dadurch ist ein flexibler Einstieg zu jedem Modul möglich. Nach dem vollständigen Durchlauf aller inhaltlichen Module (PJM 01/02 LC bis PJM 03/04 KI) nehmen die Teilnehmenden am Transfermodul mit Prüfungsvorbereitung teil. Die Maßnahme schließt mit der Teilnahme an den externen Zertifizierungsprüfungen ab.

Die Reihenfolge der Module kann vom Träger in der konkreten Maßnahme verändert werden. Dies stellt keine Abweichung zur Durchführung der Maßnahme dar.

Tagesablauf Lehrgangstag:

Unterrichtseinheit		Formate	
Start	Ende	AZAV Heimarbeit	Live Lehrgang
08:00	08:15	UE1_AZAV Daily Check-in	
08:15	08:30		
08:30	08:45		
Pause 15'			
09:00	09:15	UE2_AZAV Einzelarbeit	UE1_LGT Präsenz o. Live Online
09:15	09:30		
09:30	09:45		
09:45	10:00	UE3_AZAV Einzelarbeit	UE2_LGT Präsenz o. Live Online
10:00	10:15		
10:15	10:30		
Pause 15'			
10:45	11:00	UE4_AZAV Einzelarbeit	UE3_LGT Präsenz o. Live Online
11:00	11:15		
11:15	11:30		
11:30	11:45	UE5_AZAV Einzelarbeit	UE4_LGT Präsenz o. Live Online
11:45	12:00		
12:00	12:15		
12:15	12:30	UE6_AZAV Daily Mid-Time Status	Pause 60'
12:30	12:45		
12:45	13:00		
13:00	13:15	Pause 60'	UE5_LGT Präsenz o. Live Online
13:15	13:30		
13:30	13:45		
13:45	14:00		
14:00	14:15		
14:00	14:15	UE7_AZAV Einzelarbeit	UE6_LGT Präsenz o. Live Online
14:15	14:30		
14:30	14:45		
14:45	15:00	UE8_AZAV Einzelarbeit	UE7_LGT Präsenz o. Live Online
15:00	15:15		
15:15	15:30		
Pause 15'			
15:45	16:00	UE9_AZAV Einzelarbeit	UE8_LGT Präsenz o. Live Online
16:00	16:15		
16:15	16:30		
16:45	17:00	UE10_AZAV UE9_LGT Daily Check out	
17:00	17:15		
17:15	17:30		

Der Trainingstag läuft von 08:00 bis 17:30 Uhr. An regulären Tagen (AZAV Heimarbeit) startet er mit einem täglichen Stand-up um 08:00 Uhr; an Live-Workshop-Tagen (Live Lehrgang) entfällt das Stand-up und der Beginn verschiebt sich auf 09:00 Uhr.

Die Prüfungsvorbereitung findet an einem Samstag statt.

5.3 Teilnehmerzahl

Die maximale Teilnehmerzahl im Live Lehrgangstag beträgt 20 Personen. Die Begrenzung der Teilnehmerzahl stellt eine angemessene Betreuung der Teilnehmenden sowie eine qualitativ hochwertige Durchführung der Maßnahme sicher.

Eine Mindestgruppengröße und eine bestimmte Zusammensetzung der Gruppe (z. B. Branchenschwerpunkt) kann nicht garantiert werden.

6 Erfolgsnachweise und Zertifikate

Die Maßnahme schließt mit einem internen Erfolgsnachweis ab und bereitet gezielt auf zwei externe, international anerkannte Zertifikate vor. Während die Teilnahmebescheinigung (interner Erfolgsnachweis) an den erfolgreichen Lehrgangsverlauf geknüpft ist, erfolgen die externen Prüfungen nach den Richtlinien der jeweiligen Organisationen.

6.1 Teilnahmebescheinigung

Teilnehmende erhalten eine Teilnahmebescheinigung des Bildungsträgers SOPRONIS über Art, Inhalt, Dauer und Umfang der absolvierten Maßnahme.

Bei regulärem Abschluss wird die Teilnahmebescheinigung ausgestellt, wenn alle Module vollständig absolviert und aktiv am Lehrgang mitgewirkt wurden. Voraussetzung ist eine Mindestanwesenheit von 90 % der Live-Einheiten. Zusätzlich werden die Mitwirkung an digitalen Vor- und Nachbereitungen sowie die Bearbeitung des Transferprojekts berücksichtigt.

Beendet ein Teilnehmender die Maßnahme vorzeitig, erhält er eine Teilnahmebescheinigung über die bis zum Austrittszeitpunkt tatsächlich absolvierten Inhalte und Unterrichtseinheiten. Diese weist den individuellen Teilnahmezeitraum sowie den erreichten Leistungsstand aus.

Die Bescheinigung bestätigt die Teilnahme an der Maßnahme. Sie stellt kein prüfungsrechtliches Zertifikat dar.

6.2 IPMA® Level C

Der Lehrgang bereitet umfassend auf die externe Zertifizierung *IPMA® Level C – Certified Project Manager* für Inhaber des IPMA® Level D vor.

Die Prüfung wird von der Zertifizierungsstelle PM-ZERT der GPM Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement e. V. gemäß den Richtlinien der IPMA® International Project Management Association durchgeführt.

Sie umfasst mehrere Schritte: einen erfahrungsbasierten Projektbericht, eine schriftliche Prüfung sowie ein mündliches Prüfungsgespräch. Die Prüfungen finden zu festgelegten PM-ZERT-Terminen nach Vorgabe der PM-Zert statt.

Die SOPRONIS Akademie unterstützt die Teilnehmenden bei der Erstellung der Anmeldeunterlagen und des Projektberichts durch strukturierte Reviews und individuelle Rücksprachen im Rahmen der Prüfungsvorbereitung.

Hinweis: Kosten für die An- und Abreise sowie die Übernachtung an einem Präsenz-Zertifizierungsort sind kein Bestandteil der Qualifizierung und müssen vom Teilnehmenden selbst getragen werden.

6.3 Professional Scrum Product Owner I (PSPO I)

Die Zertifizierung Professional Scrum Product Owner I (PSPO I) nach scrum.org ist weltweit anerkannt und richtet sich an Personen, die ihre Kompetenz im agilen Arbeiten mit Scrum belegen möchten. Sie basiert auf dem offiziellen Scrum Guide und überprüft das Verständnis der Verantwortung des Product Owners für Produktziel, Wertmaximierung und Product Backlog sowie der Artefakte, Events und Prinzipien empirischer Produktentwicklung.

Die Prüfung wird online durchgeführt (Englisch, 60 Minuten, Multiple Choice) und kann zeitlich flexibel nach dem Lehrgang abgelegt werden. Die Maßnahme vermittelt nicht nur prüfungsrelevantes Wissen, sondern trainiert auch praxisnah den Umgang mit typischen Fallbeispielen, um das Verständnis über reines Faktenwissen hinaus zu stärken.

Hinweis: Die Zertifizierung Professional Scrum Product Owner I (PSPO I) ist ein Angebot von scrum.org. Die hier beschriebene Maßnahme bereitet darauf vor, ist jedoch kein offizielles scrum.org-Training.

7 Kosten, Leistungen und Förderfähigkeit

Der Lehrgang ist nach AZAV zertifiziert und kann zu 100 % über einen Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters gefördert werden. Alternativ ist eine Förderung über das Bildungschancengesetz möglich – z. B. für Beschäftigte in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU).

In beiden Fällen entstehen Ihnen keine Kosten für den Lehrgang und die Zertifizierung. Auch der Transfertag, die Prüfungsvorbereitung und alle Lernmaterialien sind enthalten.

Die Maßnahmenkosten betragen 4.736,16 € inkl. Umsatzsteuer.

7.1 Was ist inklusive?

Die folgenden Leistungen sind im Rahmen der Förderung vollständig enthalten. Die Maßnahme wird als kombinierte Maßnahme durchgeführt:

- › 12 Workshop-Tage (davon sieben Workshoptage in Präsenz)
 - › 1 Transfertag zur Anwendung des Gelernten in einer realistischen Fallstudie
 - › 1 Prüfungsvorbereitungstag zur gezielten Vorbereitung auf die Zertifikate IPMA® Level C (Upgrade) und PSPO I
- › Digitale Lernmaterialien, Arbeitsblätter und Projektvorlagen
- › Lizenzgebühren und offizielle Lehrmaterialien des Lizenzgebers GPM (inkl. digitales Lehrbuch, LernApp)
- › Zugriff auf das Learning Management System (LMS) und alle anderen verwendeten IT-Tools des Bildungsträgers während der Maßnahme bis zur Zertifizierung
- › Begleitende Online-Stand-ups zur Vertiefung und Lernbegleitung
- › Projektbericht mit methodischer Betreuung als Vorbereitung auf die Zertifizierung
- › Individuelles Feedback zu Lernfortschritt und Transferaufgaben
- › Teilnahmebescheinigung mit detaillierter Auflistung der Inhalte
- › Beratung und Unterstützung bei Prüfungsanmeldung und Lehrgangsorganisation
- › Prüfungsgebühr zur einmaligen Teilnahme an den beiden Zertifikatsprüfungen IPMA® Level C für Upgrader und PSPO I von scrum.org; Wiederholungsprüfungen sind nicht enthalten
- › Gesetzliche Umsatzsteuer

Kein Bestandteil der Maßnahme, aber über einen Gutschein des Bildungsträgers enthalten:

- › 2 Transfer-Calls mit je 6 Monaten Abstand nach Lehrgangsende zur Evaluierung des Praxiserfolges der Lehrgangsinhalte.

Alle genannten Leistungen sind im Rahmen der Förderung vollständig abgedeckt – es entstehen im Rahmen des AZAV Bildungsgutscheins keine zusätzlichen Kosten für Teilnehmende.

Nicht enthalten sind:

- › Alle weiteren Gebühren von GPM und Scrum.org für die Nutzung von zusätzlichen Sonderleistungen gemäß jeweils gültiger Gebührenordnung. Details siehe SOPRONIS Hausregeln (<https://sopronis.eu/hausregeln>)

- › Zusatzkosten der Zertifizierungsgesellschaften für Präsenzprüfungen, sofern eine Live-Online-Prüfung verfügbar ist und die Teilnahme an der Präsenzprüfung nicht ausdrücklich vom Bildungsträger SOPRONIS empfohlen wird.
- › Kosten für die An- und Abreise sowie die Übernachtung an Präsenzstandorten der Maßnahme oder am Zertifizierungsort bei Präsenzprüfungen. Diese müssen vom Teilnehmenden selbst getragen werden.

7.2 Fördermöglichkeiten und Bildungsgutschein

Bildungsgutschein (AZAV-Förderung)

Wenn Sie arbeitssuchend, von Arbeitslosigkeit bedroht oder in beruflicher Neuorientierung sind, können Sie über Ihre Agentur für Arbeit oder Ihr Jobcenter einen Bildungsgutschein erhalten.

Voraussetzungen:

- › Fördergespräch bei der Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter
- › Passung des Lehrgangs zu Ihrem beruflichen Ziel (Eignungsgespräch)
- › AZAV-Zulassung der Maßnahme (liegt vor)

Förderung nach dem Qualifizierungschancengesetz

Auch wenn Sie aktuell berufstätig sind, können Sie unter bestimmten Bedingungen gefördert werden – z. B. über das Bildungschancengesetz. Dies gilt insbesondere für:

- › Beschäftigte in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU)
- › Erwerbstätige mit beruflichem Weiterentwicklungsbedarf
- › Geringqualifizierte oder Personen ohne verwertbaren Berufsabschluss

Auch hier beraten wir Sie und Ihr Unternehmen gern – und unterstützen bei allen Formalitäten mit der Bundesagentur für Arbeit.

8 Eingesetzte IT-Tools

Für die virtuelle Durchführung unseres Lehrgangs nutzen wir insbesondere folgende bewährte, datenschutzkonforme Systeme:

IT-Tool		Seminare verwalten	Teilnehmer verwalten	Eignungsgespräch	Onboarding	Projektsteuerung	Vor-/Nachbereitung	Anwesenheitskontrolle	Synco-Calls	Live Online Schulung	Whiteboard	Kundenportal	Projektarbeiten	Microsoft-Anwendungstools	IT-Infrastruktur	Feedback-Calls
IT-Tool	Weblink															
Adobe Connect	https://www.adobe.com/de/products/adobeconnect/pricing.html									x						
Adobe Learning Manager	https://business.adobe.com/de/products/learning-manager/adobe-learning-manager.html						x			x						
Adobe Captivate	https://www.adobe.com/de/products/captivate.html						x			x						
Miro	https://miro.com										x					
AZAV Pilot	https://azav-pilot.de/	x	x	x	x	x		x								
Factro.de	https://www.factro.de/					x							x			
Hubspot.de	https://www.hubspot.de/		x									x				
Microsoft 365	https://office.com								x					x		x
IT-Wartungsvertrag	https://nite.de													x	x	

Teilnehmende erhalten für die Dauer der Maßnahme sowie bis zum Abschluss der Zertifizierung kostenfreien Zugang zu den genannten IT-Tools – maximal jedoch bis zur doppelten regulären Laufzeit der Maßnahme.

9 Trainingsorte und Formate

9.1 Was spricht für einen Lehrgang der SOPRONIS?

Wir leben Projekte und Projektorganisationen. Wir sind Ihr nachweislicher und nachhaltig kompetenter Ansprechpartner für klassisches, agiles und hybrides Projektmanagement in dynamischen Organisations- und Marktumfeldern.

Unser Geschäftsführer Dipl.-Ing. Martin Raab ist seit 2003 IPMA® Level A zertifizierter Projekt- bzw. Portfolio Direktor und seit 2023 IPMA® Level B Certified Senior Trainer. Die SOPRONIS GmbH ist seit 2004 ein autorisierter Trainingspartner der GPM® Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement e.V.



Dipl.-Ing. Martin Raab verfügt über mehr als 30 Jahre Erfahrung in der Systementwicklung, dem Launch-Management und der Serienproduktion (OEM, Tier 1/2) mit Branchenschwerpunkt Automotive, in der Elektronikindustrie, in der Entwicklung Embedded Systems sowie in der Engineering- und Management-Dienstleistung. Er hat über 20 J. Erfahrung in der Erwachsenenbildung und der Leitung von Projektorganisationen.

Er ist verantwortlich für alle Lehrgangsdessigns der SOPRONIS und leitet unsere innovativen stark praxisausgeprägten Lehrgänge.

Sieben Gründe, weshalb Sie uns als ihrem Trainingspartner Vertrauen schenken sollten:

- › Direkt starten, 365 Tage im Jahr. Flexibles Arbeiten nach eigenem Lerntempo.
- › Präsenz kombiniert mit Live Online oder rein Live Online. Umbuchen von einzelnen Live-Workshoptagen innerhalb der Maßnahmendauer kostenfrei möglich.
- › Onboarding direkt nach Buchung. Sofortiger Zugang zu digitalen Lehrmaterialien. In nur 12 Wochen fit für die Zertifizierung.
- › Alle klassischen, agilen und hybriden PM-Methoden & Techniken. Mit Praxisumsetzung im Live Lehrgang.
- › Mit Vorlagen und Anleitung zur Umsetzung, alles frei verfügbar zur persönlichen, nicht kommerziellen Nutzung.
- › Alle Lehrgänge mit Start-Garantie. Vielfältiges Angebot an individuellem Support, auch über das Lehrgangsende hinaus.
- › Nur aktive Projektleiter/innen als Trainer und Coaches.

9.2 Trainingsorte und Formate

Der Lehrgang wird in Kombination mit Präsenz-Anteilen an ausgewählten Präsenzstandorten und darüber hinaus im Live-Online-Format angeboten.

Live-Online-Anteile

Sie können ortsunabhängig teilnehmen. Sie lernen in Kleingruppen mit Trainer/in – interaktiv, praxisnah und persönlich begleitet. Digitale Tools und Stand-up-Formate sorgen dabei für einen hohen Austausch und eine gute Struktur im Alltag.

Präsenz-Workshoptage

Wir richten in diesem Lehrgang die IPMA® Workshop-Tage an festgelegten Trainingsstandorten aus. Alle Trainingsorte sind gut erreichbar, mit moderner Ausstattung und passenden Lernräumen.

Die Präsenz-Live-Workshoptage werden aktuell in folgenden Städten angeboten:

- › Berlin
- › Düsseldorf
- › Frankfurt/Main
- › Leipzig

Ist Ihre Stadt nicht dabei? Dann melden Sie sich unter office@sopronis.eu. Wir prüfen gerne, ob Ihre Stadt zu den aktuell in Vorbereitung befindlichen Trainingsorten gehört.

10 Was Sie bei SOPRONIS erwartet

Bei SOPRONIS erwartet Sie mehr als ein Lehrgang – nämlich eine strukturierte, praxisnahe Weiterbildung, die Sie gezielt auf Ihre berufliche Weiterentwicklung vorbereitet. Ob mit oder ohne Vorkenntnisse im Projektmanagement: Sie lernen in einem klar aufgebauten System, mit persönlicher Begleitung und vielen Aha-Momenten.

Unsere Stärken auf einen Blick:

- › Didaktisch durchdachte Module: Alle Inhalte sind logisch aufgebaut, praxisnah erklärt und miteinander verknüpft – von den Grundlagen bis zur Zertifikatsreife.
- › Live-Trainings mit echten Profis: Unsere Trainerinnen und Trainer sind erfahrene Projektleiter aus der Praxis, die wissen, wovon sie sprechen – und auf Augenhöhe vermitteln.
- › Verbindliche Struktur mit Raum für Fragen: Sie erhalten klare Wochenpläne, aber auch genug Flexibilität, um Ihr Lernen an Ihren Alltag anzupassen.
- › Transfer statt Theorie: Sie wenden Methoden nicht nur an – Sie verstehen, wie sie im echten Projektalltag funktionieren. Und was man tun kann, wenn's mal hakt.
- › Verlässliche Begleitung: Vom Erstgespräch über die Modulphasen bis zur Prüfung – wir begleiten Sie verlässlich und individuell.
- › Bis zu 100 % Förderung, 100 % Ergebnisorientierung: Unser Ziel ist, dass Sie den Lehrgang gestärkt und qualifiziert verlassen. Und zwar mit einem echten Kompetenzvorsprung gegenüber Ihrem Wettbewerb.
- › Schneller Start: Sie können im Regelfall spätestens in 2 Wochen mit Ihrer Maßnahme starten.

Ob Sie neu einsteigen oder Ihre vorhandenen Fähigkeiten gezielt erweitern möchten – bei SOPRONIS lernen Sie Projektmanagement mit Substanz, System und persönlicher Relevanz.

11 Häufige Fragen und Antworten

Muss ich schon Erfahrung im Projektmanagement haben?

Vorkenntnisse im Projektmanagement sind für diesen Lehrgang notwendig: Sie müssen über ein gültiges IPMA® Level D Zertifikat verfügen und bringen mindestens 36 Monate, idealerweise 42 bis 48 Monate, nachweisbare Erfahrung in der Leitung moderat komplexer Projekte oder in der Teilprojektleitung komplexer Realisierungsprojekte (klassisch oder hybrid) mit.

Kann ich den Lehrgang auch berufsbegleitend machen?

Dieser Lehrgang ist auf eine Teilnahme in Vollzeit ausgelegt – das ist Voraussetzung für die Förderung über Bildungsgutschein oder Bildungschancengesetz. Wenn Sie Interesse an einer berufsbegleitenden Variante haben, sprechen Sie uns einfach an. Wir informieren Sie gern über passende Angebote aus unserem öffentlichen Qualifizierungsprogramm.

Wie läuft die Förderung mit Bildungsgutschein oder dem Bildungschancengesetz ab?

Nach einem kostenlosen Eignungsgespräch bei uns wenden Sie sich an Ihre Agentur für Arbeit oder Ihr Jobcenter. Dort wird geprüft, ob Sie förderfähig sind. Auch die Förderung über das Bildungschancengesetz (z. B. für Beschäftigte in KMU) ist möglich – wir unterstützen Sie bei allen Schritten.

Was passiert, wenn ich mal krank bin oder ein Modul verpasse?

Kein Problem. Der Lehrgang ist modular aufgebaut, sodass verpasste Themen später nachgeholt werden können. Wir helfen Ihnen dabei, den Anschluss zu behalten.

Wie laufen die Prüfungen ab – und was ist, wenn ich durchfalle?

Die Zertifizierungen erfolgen nach Abschluss des Lehrgangs direkt über die jeweiligen Organisationen. Im Einzelnen:

- › IPMA® Level C für Upgrader: Sie umfasst mehrere Schritte. Einen erfahrungsbasierten Projektbericht, eine schriftliche Prüfung sowie ein mündliches Prüfungsgespräch. Die Prüfungen finden zu festgelegten PM-ZERT-Terminen nach Vorgabe der PM-Zert statt.
- › Scrum Master PSPO I (scrum.org): Online-Prüfung (60 Minuten, Englisch, Multiple Choice), die Sie zeitlich flexibel nach dem Lehrgang ablegen können.

Die beiden Prüfungen sind voneinander unabhängig und können zu unterschiedlichen Zeitpunkten abgelegt werden.

Sollten Sie eine Prüfung nicht bestehen, haben Sie die Möglichkeit, diese gemäß den Bedingungen der jeweiligen Zertifizierungsorganisation zu wiederholen.

Wir begleiten Sie bei Ihrer Vorbereitung auf die Wiederholungsprüfung – kostenlos. Lediglich die Gebühren für Wiederholungsprüfungen sind nicht im Förderumfang enthalten und fallen bei Ihnen persönlich an.

Kann ich den Lehrgang auch später starten oder pausieren?

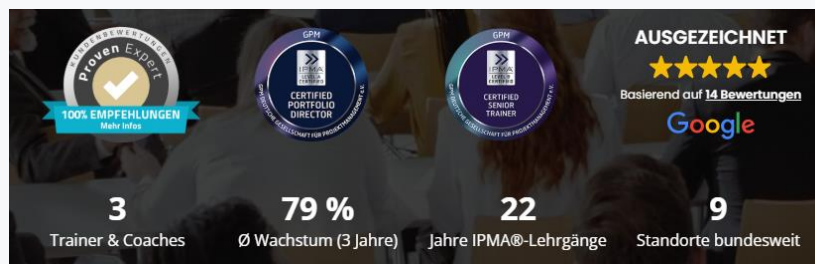
Dank unseres modularen Aufbaus ist ein Einstieg fast jederzeit möglich. Wenn sich Ihre Lebenssituation verändert, suchen wir gemeinsam nach Lösungen – zum Beispiel über eine Pause oder spätere Fortsetzung. Bitte beachten Sie jedoch, dass die Förderfähigkeit z. B. bei Aufnahme einer beruflichen Tätigkeit erlöschen kann.

Über SOPRONIS

Wer ist SOPRONIS?

SOPRONIS begleitet Projektverantwortliche von den ersten Schritten bis zur sicheren Umsetzung. Wir bieten professionelle Projektrealisierung, praxisnahe Trainings und individuelle Begleitung, die Projektmanager/innen in ihrer Rolle stärkt – strukturiert, motivierend und auf Augenhöhe.

Unser Ziel: Projektbeteiligte sollten souverän Projekte leiten können, statt sich durchzukämpfen. Egal, ob sie gerade Verantwortung übernehmen oder schon mittendrin stecken. Bei SOPRONIS bekommen alle Projektbeteiligten die Unterstützung, die sie brauchen, um wirklich voranzukommen.



SOPRONIS unterstützt Hersteller, Lieferanten, Dienstleister sowie Organisationen der öffentlichen Hand – gemeinsam mit ihren Führungskräften und Projektteams. Wir helfen dabei, effiziente Projektorganisationen aufzubauen, Krisen zu bewältigen und Projektleiter/innen gezielt zu entwickeln und zu coachen – in klassischen, agilen, hybriden oder dynamischen Umfeldern.

Unser Handeln ist geprägt von Respekt, Engagement, Zuverlässigkeit, Nachhaltigkeit und echtem Verantwortungsbewusstsein – in der Zusammenarbeit mit Interessenten, Kunden, Mitarbeitenden und Partnern.

Wer ist Martin Raab?

Martin Raab ist Gründer der SOPRONIS GmbH und begleitet seit über 30 Jahren Menschen und Unternehmen im Projektmanagement – als Projektleiter, Portfoliodirektor, Coach und Trainer. Seine Projekte reichen von Großkonzernen wie VW, BMW oder Bosch bis hin zu mittelständischen Unternehmen und öffentlichen Organisationen.

Er kennt alle Seiten der Projektwelt: Hochdynamische Umfeld, knappe Budgets, Krisen – aber auch starke Teams, sinnvolle Strukturen und echte Erfolge. Genau diese Erfahrung



gibt er heute weiter: praxisnah, empathisch und mit dem Blick dafür, was wirklich gebraucht wird, um als Projektverantwortliche sicher zu starten.

Martin Raab ist IPMA® Level A zertifizierter Projektportfolio-Direktor und ausgebildeter Senior Trainer für Projektmanagement (IPMA® Level B). Als Coach bringt er Klarheit, Struktur und eine ruhige Souveränität mit – ganz besonders dann, wenn es kompliziert wird.

Seine Mission: Projektleiter/innen stark machen – mit System, Erfahrung und einem klaren Blick für das Wesentliche.

💬 „Wenn Sie Verantwortung übernehmen, brauchen Sie jemanden, der Sie versteht.“

📅 Jetzt mit Martin Raab sprechen: <https://sopronis.eu/termin>

Kontakt



Postanschrift:	SOPRONIS Akademie GmbH, Von-Galen-Straße 20, D-59063 Hamm
Telefon:	+49 2381 339189-0
E-Mail:	office@sopronis.eu
Webseite:	https://sopronis.eu

[Version V06F.02]

